



Ratsfraktion

Freie Wähler Initiative, Ickerner Str.10, 44581 Castrop-Rauxel

An den Bürgermeister
der Stadt Castrop-Rauxel
& Vors. des HFA
Herrn R. Kravanja
Europaplatz 1

44575 Castrop-Rauxel

22.08.2017

Antrag der FWI-Fraktion

Überprüfungen von Maßnahmen des fortgeschriebenen HH-Sanierungsplanes 2017 – 2021 auf Wirksamkeit und Rentabilität sowie dem derzeitigen Stand der Umsetzung der Maßnahmen:

Sportstättennutzungsgebühren Fuhrparkmanagement

Sehr geehrter Herr Kravanja,

wir bitten Sie, im Rahmen der Tagesordnung der nächsten HFA-Sitzung am 26.09.2017, die folgenden Fragen der FWI Fraktion zu beantworten und über die Umsetzung der beschlossenen Sanierungsmaßnahmen im Rahmen der Fortschreibung des HH-Sanierungsplanes zu berichten.

Sportstättennutzungsgebühren

Die Einführung der Sportstättennutzungsgebühren verursachte bei den Sportvereinen eine Menge von organisatorischen und finanziellen Problemen. Die Vereine meldeten rückläufige Mitgliederzahlen, die unumgängliche Erhöhung der Vereinsbeiträge und diverse Probleme bei der Heranziehung, Erhebung und Berechnung der Nutzungsgebühren durch die Verwaltung. Der zunächst kalkulierte „HH-Sanierungsbeitrag“ musste im Laufe der Zeit reduziert werden. Ein Verein klagte gegen die Nutzungsgebühren.

Wir bitten, über die Entwicklung der Sportstättennutzungsgebühren, die tatsächlichen Einnahmen in den letzten 3 Jahren sowie die Einnahmenprognose für dieses Jahr zu berichten und diese zu erläutern. Weiterhin bitten wir den (personellen und finanziellen) Aufwand zur Heranziehung, Erhebung und Berechnung der Sportstättennutzungsgebühr anzugeben um die Rentabilität dieser Maßnahme nachzuweisen.

Geschäftsstelle: Ickerner Str.10
44581 Castrop-Rauxel
Internet: www.fwi-cas.de
Geschäftszeit montags von 18 – 20 Uhr
AB außerhalb der Geschäftszeit

Telefon/Telefax: 02305/542569
E-Mail: kontakt@fwi-cas.de
Bankverbindung:
Volksbank eG
IBAN: DE55 4266 1717 8707 4482 00

Viele Vereine haben sich mittlerweile alternative Räumlichkeiten zur Ausübung ihrer Sportart gesucht. Deshalb bitten wir, den offensichtlichen Rückgang der Nutzung städtischer Sportstätten durch Vereine und die derzeitige „Auslastung“ aller Sportstätten zu ermitteln und anzugeben.

Gab es seitens der Vereine und des Stadtportbundes in der Zwischenzeit weitere Auseinandersetzungen mit der Verwaltung hinsichtlich der Heranziehung, Erhebung, Berechnung und Höhe der Sportstättennutzungsgebühren? Gibt es derzeit weitere anhängige Gerichtsverfahren? Gibt es Anregungen oder Vorschläge der Vereine zur Änderung der Sportstättennutzungsgebühren? Hat die Verwaltung Kenntnis darüber wie viele Mitglieder die Vereine seit Einführung der Gebühr verloren haben?

Fuhrparkmanagement

Im Rahmen der letzten Untersuchungen (FHS-Arbeit) vor mehr als 4 Jahren wurden die Nutzungsart und -dauer aller Fuhrparkfahrzeuge ermittelt. Festgestellt wurde u.a., dass die Fahrzeuge im Durchschnitt weniger als 4000 km pro Jahr genutzt werden. Durch ein geeignetes Fuhrparkmanagement sollte u.a. der Fuhrpark verkleinert werden und die Nutzung der Fahrzeuge optimiert werden. Ein derartiges Fuhrparkmanagementkonzept sollte von der Verwaltung erstellt und dem Rat vorgelegt werden.

Wir bitten, über den Stand der Erarbeitung des Konzeptes zu berichten und zu erläutern, warum die Erarbeitung und Umsetzung mittlerweile mehrere Jahre dauert. Wann ist mit einer Vorstellung des Konzeptes zu rechnen und ab wann kann mit einer Umsetzung gerechnet werden?

Mit freundlichem Gruß

Gez.

Manfred Postel
Fraktionsvorsitzender